

Liebe Bad Köstritzer,

der November hat seinem Namen bis jetzt recht getan. Grau, etwas Regen und ein wenig Nebel sind die Vorboten des nahenden Winters. Die Natur zieht sich zurück und beglückt uns in den Herbsttagen mit einer bunten Laubpracht, bis auch dieser Zauber vergeht und die Blätter fallen. Des einen Freud, ist des anderen Leid. Während die einen die Farbenvielfalt beim Spazieren genießen, haben andere ihre große Mühe der Menge an Laub Herr zu werden. So kann es sein, dass ein Grundstückseigentümer, der keine eigenen Bäume besitzt, zum Laubentsorger wird. An dieser Stelle erfolgt der Hinweis auf die Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Bad Köstritz, zu finden auf unserer Homepage. Was den Umgang vom Laub des Nachbarn betrifft oder anderen Verschmutzungen, wie das Verlieren von Schlamm beim Befahren der Straße, gibt es auch hier Regelungen. Das Laub aus dem Nachbargrundstück ist bedingt eine hinnehmbare Belastung, die man vielleicht am Gartenzaun klären kann und gemeinsam anpackt. Bei größeren Verschmutzungen gilt jedoch das Verursacherprinzip.

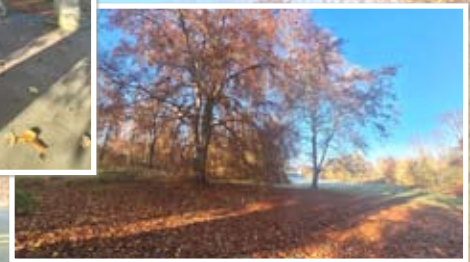
Liebe Mitbürger,

es gibt einen Tag im November der mit der deutschen Geschichte positiv, wie auch negativ, jedes Jahr in den Fokus rutscht. Der 9. November, Tag des Mauerfalls vor 36 Jahren und 1938, als zur Reichspogromnacht der Mob brand-schatzte, jüdische Kultur zerstörte und nicht vor der Ermordung jüdischen Lebens halt machten.

Zur Erinnerung und Mahnung fand deshalb am besagten Tage zum 5. Mal eine Erinnerungsveranstaltung am Stolperstein von Werner Sylten im Jugendhilfe- und Förderzentrum Bad Köstritz statt. Zum 100-jährigen Dienstantritt Syltens wurden Briefausschnitte aus der Gefangenschaft an seine Familie durch einen Bewohner der Einrichtung mit musikalischer Umrahmung verlesen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für diese schöne und würdige Veranstaltung bedanken.

Mit großen Schritten bewegen wir uns zum Jahresende. Für die nahende Adventszeit wünsche ich Ihnen alles Gute und gutes Gelingen bei der Vorbereitung des großen Festes.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Herbststimmung in Bad Köstritz

Veranstaltungen



Kabarett-Dinner „Der alte Sack, der bringt's nicht mehr“



mit Eva-Maria Fastenau und Michael Seeböth am **Samstag, dem 20. Dezember 2025, um 17 Uhr**, Eintritt: 65,-€ pro Person inklusive 4-Gang Menü

Beginn: 17 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr
Vorverkauf: Kabarett „Fettnäppchen“ in Gera, Markt 1 (Rathaushöhle)

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 18 Uhr

Kontakt: 0365 23131 oder gera@kabarett-fettnaepchen.de



Der Bundesweite VorleseTag
Heinrich-Schütz-Haus
„Köstritzer lesen für Kleine und Große“
Freitag, 21. November 2025
9.00 – 12.00 Uhr

(Eintritt frei – Anmeldungen von Kindergarten- und Hortgruppen sowie Schulklassen unter Tel. 0365035 2405 erbeten)

Pohlitz Termine im Dezember

29.11.2025

Weihnachtsbaum setzen und schmücken
(Pohlitzer Maibaumsetzer).

03.12.2025 • 14 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier (Pohlitzer Frauenverein)

14.12.2025 • ab 16 Uhr

Advent-Singen unter der Friedenseiche
(Ortsteilrat Pohlitz)

Weihnachtsmarkt in Caaschwitz

Am 1. Advent, ab 14 Uhr, findet in Caaschwitz auf dem Festplatz unser Weihnachtsmarkt statt.

16 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Dieter Dröse, Bürgermeister



Samstag, 27. Dezember | 10:00 - 14:00 Uhr
Feuerwehr Bad Köstritz
Bahnhofstraße 50c, 07586 Bad Köstritz



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren



Samstag, 29. November 2025, 15.30 Uhr
Schütz-Haus-Galerie: Ausstellungseröffnung
Adventskalender, Papierkrippen,
Bilderbücher & Erzgebirgisches
Das Schönste aus 20 Weihnachtsausstellungen

Seniorenweihnachtsfeier



Die Stadt Bad Köstritz lädt Ihre Bürger am 4. Dezember 2025, 14:30 Uhr, in den Saal des Hotels „Goldner Loewe“ ein. Es erwartet Sie ein Weihnachtsprogramm mit der Akkordeongruppe „Goldfinger“ aus Gera.

Für Kaffee und Weihnachtsgebäck ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
KKV, AWO, UNV und Stadt

Pohlitzer Rutsch in die Adventszeit

Samstag,
29. November 2025

11.00 Uhr Bummeln durch weihnachtliche Marktstände (nur bei trockenem Wetter)
14.00 Uhr Klatsch und Tratsch mit Thüringer Stollen, Plätzchen und Käffchen in der Weihnachtshütte

Kommt einfach rein zum gemütlichen Beisammensein... Auf einen Glühwein und ein Bier ... auf bisl Deftiges ... dann sehen wir uns hier ...

Seid herzlich Willkommen
Für alle Händler
und Privaten Leute...

KEINE STANDGEBÜHR !

Eure Fragen gerne telefonisch unter
Drea Event's 0173 - 21 82 876

Dahlenstraße 69b • 07586 Bad Köstritz

„Heit is wieder Hutzenobnd“



Am Vorabend des 2. Advent, am Samstag, dem 6. Dezember 2025, ab 16 Uhr, laden „Joe der Tippelbruder“ sowie der Kunst- und Kulturverein zu einem erzgebirgisch-vorweihnachtlichen Adventabend ein. Neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern, die gemeinsam gesungen werden, bringen Sie Ihr liebstes Lied, Ihre liebste Weihnachtsgeschichte oder Ihr liebstes Gedicht mit und wir werden es gemeinsam singen oder Ihnen gespannt zuhören. „Hutzengehen“ heißt aber auch gemeinsam handwerkeln und basteln. Zeigen Sie was Sie in Ihrer Freizeit für Handarbeiten verrichten (Sticken, Stricken, Häkeln, Klöppeln u.a. auch Schnitzen oder andere Holzarbeiten). Wir sind sehr gespannt!

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Ihr Kommen ist Lohn genug. Dennoch würden sich die Kleinen und Großen (Künstler) über eine Spende freuen.

Wir bitten um Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Tel. 0151 21132572 und 0152 55265314

Jochen Weise, Kunst- und Kulturverein

7. WEIHNACHTSMARKT

**05. DEZEMBER 2025
15 - 18 UHR**

HIGHLIGHTS:

- Ausstellung LdE: „Kunst & Werk“ & „Druck“
- Führungen: LdE Aquaristik
- Auftritte: Ukulele, Chor, Modern Dance, Flötenkinder, Weihnachtssketch, Rüdersdorfer Schalmeyen
- Versteigerungen | Bastelarbeiten & Geschenkideen
- Mäuseroulette | Bogenschießen
- Verkaufsstände mit vielen Leckereien: Roster, Cyros, Burger, Waffeln, Glühwein u.v.m.
- Unsere Dahlienkönigin besucht uns.

NEUJAHRSTRUNCH

**11. Januar 2026
11:00-14:00 Uhr**

Eintrittsgeld: 10,- € (inkl. Getränke und Obst). Kinder unter 10 Jahren sind frei. 10% Rabatt auf Voranmeldung bis 22. Dezember 2025.

AZURIT Sommercafé Bad Köstritz
Witten-Rythen-Road 11 | 07586 Bad Köstritz | Telefon 03601 27-4
E-Mail: azurit@azurit-gruppe.de | www.azurit-gruppe.de

Freitag, 26.12.2025

Weihnachtliches GANSMENÜ

Vorspeise | Hauptgang | Süße Nachspeise

49 € p.P.
inkl. Getränke

Jetzt im Hoffladen voranmelden!

Hoffladen Pöhlitz | Dorfstraße 13 | 07586 Bad Köstritz | T: 0179 75 81 980

Mädchenchor des Rutheneums

Leitung: Dr. Köhler

Weihnachtsfestes Konzert

Piano: Alexander Beer

Beginn: 18 Uhr

9.12. Schloß Crossen

KÖSTRITZER WEIHNACHTS TRAUM

Zu Gunsten des Feuerwehrvereins Bad Köstritz e.V.

KÖSTLICHE SPEZIALITÄTEN - KUNSTHANDWERK - GLÜHWEIN - KAFFEE UND KUCHEN
FAHRZEUGSCHAU DER FFV - ÜBERRASCHUNGEN - PONYREITEN

HELLWEG WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
Die Profi-Baumärkte

DER ROST BRENNT GULASCHKANONE

E Reinhardt

07.12.25 12.00-18.00 UHR

Samstag, 6. Dezember 2025, 17 Uhr
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Heinrich Schütz: Weihnachtshistorie SWV 435a (Uppsala Fassung)

sowie Werke von Johann Rosenmüller & Andreas Hammerschmidt

Adventabend im Land Café – Musik, Genuss & Weihnachtszauber

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür – und wir möchten sie mit euch gemeinsam beginnen! Am Montag, dem 1. Dezember 2025, um 18 Uhr, laden wir herzlich zu einem gemütlichen Adventabend in unser Land Café ein.

Freut euch auf einen Abend voller weihnachtlicher Stimmung, handgemachter Musik von Kerstin. Dazu servieren wir ein festliches Drei-Gänge-Menü mit knuspriger Ente, Klößen und Rotkohl – hausgemacht und mit einer Prise Weihnachtszauber.

Karten gibt es im Vorverkauf direkt im Land Café für 39 € pro Person – bitte frühzeitig reservieren.



Nichtamtlicher Teil

Aus dem Ortsteil Pohlitz

Der Pohlitzer Ortsteilrat möchte in unregelmäßigen Abständen die Leser vom Elstertalboten über Aktivitäten oder Neuigkeiten aus Pohlitz informieren.

Im 2. Halbjahr 2025 gab es in Pohlitz gleich zwei Premieren für Veranstaltungen im Ortsteil. Das war zum einen das Open-Air-Kino im Außengelände des Vereinshauses mit dem Film „Jumanji – Willkommen im Dschungel“ und der Flohmarkt im Dorfkern von Pohlitz. Beide Veranstaltungen wurden vom Ortsteilrat Pohlitz organisiert und waren gut besucht. Der Ortsteilrat wird diese beiden Veranstaltungen auch im Jahr 2026 durchführen. Die Termine und natürlich auch alle anderen Termine für die Pohlitzer Veranstaltungen, werden wieder mit einem Informationsblatt an alle Pohlitzer Haushalte verteilt.

Es müssen nicht immer die großen und spektakulären Aktionen sein, die in der Öffentlichkeit landen. Viele kleine Dinge, die Pohlitzer Einwohner einfach erledigen, führen in der Summe zu einem attraktiven Ortsbild. Da spreche ich auch von den Bürgern, die selbsttätig öffentliche Außenanlagen reinigen und pflegen oder dekorieren. Hier ein paar Beispiele: Das Graffiti im „Pohlitzer Tunnel“ wird leider immer mal wieder von Schmierereien heimgesucht. Die seit Jahren defekte Lampe im Tunnel erleichtert das auch den Tätern. Unser Klaus Hempel hat in diesem Jahr mehrmals diese Art der Beschädigungen beseitigt und musste dabei teilweise das Bild reparieren.



Auf dem Pohlitzer Spielplatz wurden durch Klaus Hempel und Ulrich Wackwitz Werterhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten durchgeführt. So wurde die von Klaus Hempel kleinkindgerechte Gestaltung der Wand am Sandkasten noch einmal versiegelt und der Sitzunterstand hat durch Ulrich Wackwitz ein neues Dach mit Schindeldeckung erhalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden Pohlitzern besonders bedanken, die diese Tätigkeiten eigenverantwortlich, fachgerecht und kostenlos ausgeführt haben.



Die Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen zur Verringerung des Gefährdungspotentials durch den erhöhten Durchgangsverkehr zur Landesfeuerwehrschule, ist leider noch nicht vollständig erfolgt. Dazu haben wir mit dem Bürgermeister gesprochen, der sich für die zügige Realisierung einsetzen will. Es fehlen noch die Anbringung der elektronischen Geschwindigkeitsanzeige in der Straße am „Großen Stein“ und die Holzbarriere an der Straße „Silbitzer Weg“. Wir hoffen, dass dies bis Jahresende noch erledigt werden kann.

Für das Jahr 2026 arbeitet der Ortsteilrat Pohlitz bereits an diversen kleinen und größeren Projekten. Ein Schwerpunkt wird die Aufstellung von Bänken an ausgewählten Stellen im Ort sein. Dazu brauchen wir nicht nur etwas Geld (Spenden), sondern auch geschickte Hände. Interessenten sollten sich beim Ortsteilrat melden (Kontakt Daten im Internet oder in den Pohlitzer Schaukästen). Weiterhin wollen wir auf dem Pohlitzer Spielplatz eine Outdoor-Tischtennisplatte aufstellen. Die finanziellen Mittel dafür sind noch offen, Modell und Stellplatz sind aber schon klar. Auch hierfür sind wir für Spenden dankbar.

Wir wünschen allen Lesern des Elstertalboten eine schöne Herbstzeit und freuen uns, wenn Sie Ihren Spaziergang wieder einmal nach Pohlitz führt.

Besuchen Sie Pohlitz auch gern auf unserer Internetseite www.pohlitz-bk.de oder scannen Sie die QR-Codes in Pohlitz, um weitere Informationen über Pohlitz zu erhalten.

Viele Grüße aus Pohlitz,

Ralf Modes, Ortsteilbürgermeister

Villentour

„Türmchenvilla“ – Kleinod wird aufpoliert

Die Stadt Bad Köstritz wagt es, Private schaffen es nicht.

Ein Hingucker war sie: Die Villa, die an einer Straßenecke thront. Sie fällt auf durch ihr Türmchen. Nicht riesig, aber immerhin überragt er die Spitzgiebel des Gemäuers, dass in den letzten 35 Jahren mehrfach den Besitzer wechselte. 1993 wollte ein Erwerber ein Wohn- und Geschäftshaus daraus machen. 2010 dann eine Zwangsversteigerung. Für nur 10.000 Euro ging das sanierungsbedürftige Baudenkmal an ein Ehepaar aus Baden-Württemberg. Sein Plan vom Alterssitz in Thüringen...platze.



Wieder ein neuer Erwerber! Wieder ging nichts voran – außer dem Verfall. Der Garten verwildert, das Dach kaputt, Fenster eingeschlagen, dahinter nicht mehr nutzbare Wohnungen. Ein Bild des Jammers, als sich 2020 der Stadtrat von Bad Köstritz durchrang, das Haus zu kaufen. Trotz offener Fragen. „Es wird immer nach einem Konzept gefragt“, sagte der damalige Bürgermeister. „Das ist

noch immer so“, sagt der heutige Bürgermeister Oliver Voigt. Aber: Die Nutzung kann nur der zweite Schritt sein – nach dem ersten, der Rettung der Bausubstanz. Die Türmchenvilla ist seit fünf Jahren Teil einer „städtebaulichen Gesamtmaßnahme“, wie es im Amtsdeutsch heißt.

Praktisch heißt das: Es fließen Fördermittel, ohne die die Stadt gar nichts an der Villa machen könnte. Was ist erreicht? Es regnet nicht mehr herein. Es gibt eine komplette Instandsetzungsplanung. Arbeiten, die ursprünglich schon im vergangenen Jahr beginnen sollten, laufen nun. Ein nicht zu rettendes Nebengelass ist abgerissen, das Grundstück entrümpelt, das Haus eingerüstet. Dachdecker, Zimmerer und Maurer können arbeiten – für mehr als eine halbe Million Euro.



Und welche Freude: Entgegen früherer Berechnungen reicht das Geld sogar, den Turm neu zu bekrönen. Schon jetzt fallen erste neuen Sandstein-Elemente ins Auge. Sie, die Balustraden und Auskragungen, der Erker und das Türmchen – das ist das Besondere an der über 125 Jahre alten Villa. Noch dauert ihre Verjüngungskur. Aber schon ist zu sehen: Die Türmchen-villa wird wieder zum Blickfang des Städtchens. (mri)

- bei der Neugestaltung des Gewässergrundes wird ein Teil des jetzigen Zustands als Flachstecke erhalten. Hier werden Fischunterstände und Schutzbereiche mit Altholz (Bäume, Äste) geschaffen.
- die vorhandene Schonstrecke an der Straßenseite bleibt erhalten
- nach Beendigung der Sanierung werden die Fischbestände stufenweise wieder aufgestockt



Eisteiche, Bad Köstritz

Kleinen Eisteich Entschlännen und Sanierung des Gewässers

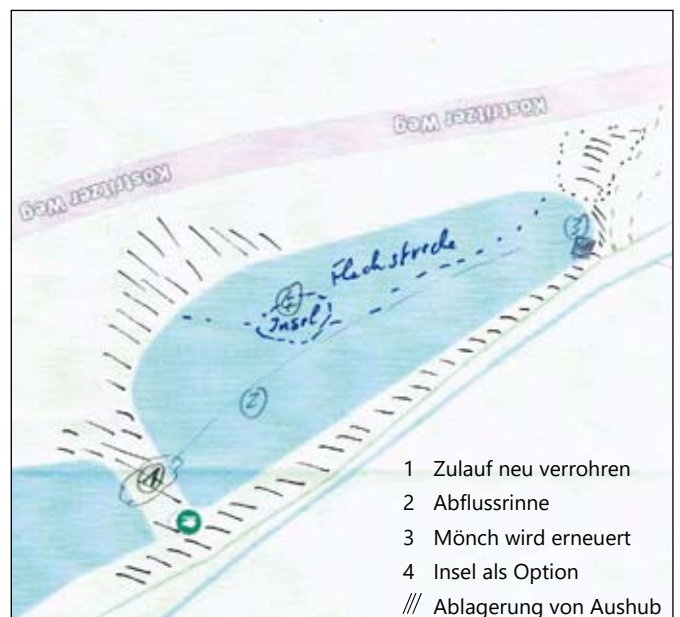
Auf Grund des Gewässerzustandes müssen Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, um den Teich wieder für die nächsten Jahre nutzen zu können. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Entschlännen und den Neubau des Mönches am Ablauf.

Die Anstehenden Arbeiten sind bei der Unteren Wasserbehörde und Unteren Naturschutzbehörde sowie bei der Unteren Fischereibehörde in Greiz 2024 angemeldet worden. Hierbei wurden folgende Arbeiten angemeldet:

- Ablassen des Teiches, zum Austrocknen der Teichfläche, um den Schlamm zu entfernen
- Durchfluss für die Kaskade Eisteiche /Parkteich wird zugesichert
- Mönch am Ablauf wird erneuert
- der Zulauf wird neu verrohrt
- Schlammaushub wird zur Gestaltung des Uferbereiches genutzt, ein Abfahren von Aushub wird nicht vorgenommen, somit entfällt die Prüfung des Aushubes und deren Entsorgung
- das Ufergelände wird dem Radweg angepasst
- die vorhanden Bäume werden in die Ufergestaltung eingebunden und nicht entfernt. Es werden zusätzlich Weiden gepflanzt.

Auffüllen des Uferbereiches mit Aushub auf Radweghöhe, bei größerem Gefälle zur Wasserfläche werden Baumstämme als Sicherung vor dem Abrutschen des Aushubes eingebaut.

Baum entfernen, Genehmigung durch die UNB Greiz Herr Kummer, ca 50 cm vom Stamm sollen stehen bleiben, der Damm wird mit Aushub auf Radweghöhe aufgefüllt.



Holger Schiller, Anglerverein Aga Bad Köstritz e. V.

Puppenspiel im Palais Bad Köstritz



Lennes (3 Jahre) aus der Kita Bad Köstritz wagt sich an den Grüffelo

Am 23. Oktober wurde das Palais in Bad Köstritz zum Schauplatz eines besonderen Erlebnisses für die jüngsten Theaterfreunde. Zahlreiche kleine Besucher verfolgten gespannt das Puppenspiel „Der Grüffelo“ und ließen sich von der bekannten Geschichte rund um die schlaue Maus und das furchteinflößende Monster begeistern.



Mit viel Liebe zum Detail, ausdrucksstarken Figuren und einer mitreißenden Inszenierung sorgte das Ensemble für Spannung pur und strahlende Kinderaugen. Ein gelungenes Puppenspiel, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt!

Traditionelles Adventsbasteln in der Gärtnerei Paul Panzer

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserer alljährlichen Adventsbastelwoche in der Gärtnerei Paul Panzer in Bad Köstritz einzuladen. In der Woche vor dem 1. Advent treffen wir uns täglich, um in entspannter Atmosphäre kleine und große Adventsgestecke zu gestalten. Dazu gibt es Glühwein, Gebäck und vorweihnachtliche Stimmung. Unser Team begleitet Sie mit Ideen, Tipps und liebevollen Details.



Auf einen Blick:

- **Zeitraum:** die Woche vor dem 1. Advent, Montag – Samstag (24. – 29. November 2025), täglich
- **Ort:** Gärtnerei Paul Panzer, Werner-Sylten-Straße 12, 07586 Bad Köstritz
- **Anmeldung:** bitte vorab bei Katrin Panzer – persönlich in der Gärtnerei oder telefonisch unter 036605 84428 oder 0162 7956095

Gärtnerei Paul Panzer

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen

Samstag, 29. November 2025 • 15:30 Uhr • Schütz-Haus-Galerie

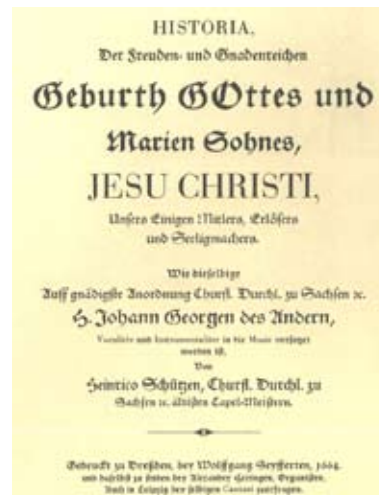
Ausstellungseröffnung & Offenes Singen mit den Köstritzer Spielleuten-Adventskalender, Papierkrippen, Bilderbücher & Erzgebirgisches – Das Schönste aus 20 Weihnachtsgeschichten (Ausstellung bis Ende Januar 2026)



Nunmehr zum 20. Male verwandelt sich das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz mit seiner Schütz-Haus-Galerie am Vorabend des 1. Advents in ein wunderschönes Weihnachts-

haus: So auch in diesem Jahr! Was gab es da nicht alles schon zu sehen: „Die Heilige Familie in Papier“ hieß es 2007 oder 2010 „Es begab sich aber zu der Zeit – Die Weihnachtsgeschichte auf Adventskalendern“.

Samstag, 6. Dezember 2025 • 17 Uhr • Kirche Bad Köstritz
Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz in Uppsala-Fassung –



An diesem Tag öffnen sich die Türen der Köstritzer Kirche für ein außergewöhnliches Konzert im Rahmen von „40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus“: Arno Paduch hat für sein Johann Rosenmüller Ensemble und zahlreiche Sänger die Fassung der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz spartiert, wie sie in der Bibliothek in Uppsala, Schweden, liegt – das

wird ein Klangrausch der besonderen Art! Im diesem Konzert wird das Johann Rosenmüller Ensemble die Weihnachtshistorie konsequent nach der Fassung in Uppsala aufführen. Daneben erklingen Vokalwerke von Johann Rosenmüller, der von Schütz gefördert wurde, und die originale Fassung des „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt, das ebenfalls heute fast nur in einer gekürzten Version aus den 1930er Jahren gesungen wird.



Für die Weihnachtshistorie sind viele Sänger und Instrumentalisten für die Intermedien und handelnden Personen nötig: Heidi Maria Taubert und Caroline Jacob, Sopran, Christoph Dittmar, Alt, Georg Poplutz, Johann Winter und Fridolin Wissemann, Tenor, sowie Felix Schwandtke, Bass, werden erwartet sowie Mitglieder des Kammerchors St. Jacobi Göttingen. Dazu gesellen sich die Instrumentalisten des Johann Rosenmüller Ensembles, Arno Paduch zeichnet für Konzeption und Leitung verantwortlich. Die rechte Einstimmung für eine außergewöhnlich Advents- und Weihnachtszeit! Kartenreservierungen nehmen wir sehr gerne unter Tel. 036605 2405 entgegen!

Erfolgreicher Abschluss des Heinrich Schütz Musikfests 2025

Bewegende Weltsichten zwischen 17. Jahrhundert und Gegenwart

Mehr als 4.000 Besucher:innen beim 28. Heinrich Schütz Musikfest in Mitteldeutschland.

Mit dem letzten Residenzkoncert von artist in residence Gregor Meyer hat in Weißenfels das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 seinen festlichen Abschluss gefunden. Elf Festivaltage mit rund 40 Veranstaltungen unter dem Titel „Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ haben das Publikum in den Schütz-Orten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen begeistert. Rund 4.300 Besucherinnen und Besucher kamen vom 2. bis 12. Oktober 2025 zu den Konzerten, musikalischen Lesungen, Ausstellungen, Vorträgen, Gesprächen, Gottesdiensten und Vespers in Bad Köstritz, Gera, Dresden, Weißenfels und Zeitz.



Dr. Christina Siegfried (Foto: Mathias Marx)

Zum Abschluss des einzigen überregionalen Festivals, das dem Komponisten Heinrich Schütz (1585–1672) gewidmet ist, wurde im letzten Konzert Dr. Christina Siegfried für ihr langjähriges, überaus erfolgreiches und außerordentlich ideenreiches Wirken als Geschäftsführerin der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. (MBM) sowie als Intendantin des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs gewürdigt und aus ihren Ämtern in den Ruhestand verabschiedet.

artist in residence Gregor Meyer prägte das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 mit vier außergewöhnlichen Programmen

Dreh- und Angelpunkt des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs 2025 war artist in residence Gregor Meyer (*1979).



Gregor Meyer (Foto: Mathias Marx)

Gemeinsam mit „seinen“ Ensembles – dem GewandhausChor und dem Ensemble 1684 – sowie weiteren hochkarätigen Künstler:innen präsentierte der in Leipzig beheimatete Chor- und Ensembleleiter, Organist, Pianist, Komponist und Arrangeur in fünf Konzerten vier außergewöhnliche, speziell für seine Residenz entwickelte Programme. Mit seinen Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft beleuchtete Meyer den Lebenszyklus des Menschen von der Jugend bis zum Tod, begab sich ebenso auf die Suche nach den kleinsten Teilchen wie ins Weltall und gestaltete all seine Residenzkonzertere als Kommunikationsmomente. Ausgangspunkt war dabei immer die Musik von Heinrich Schütz sowie von Schütz inspirierte zeitgenössische Reflexionen und Kompositionen. So verband Gregor Meyer stets Altes mit Neuem und schaffte so außerordentlich intensive, bewegende und berührende Konzerterlebnisse. artist in residence Gregor Meyer: „Für mich waren die vergangenen zwei Wochen als artist in residence beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Die vier Programme haben mich herausgefordert und mir zugleich enorm viel neuen künstlerischen Spielraum gegeben. Ich bin dankbar für all die Begegnungen mit so zugewandten Menschen und dafür, dass ich so vieles ausprobieren durfte, was mich wirklich weitergebracht hat.“

Exzellente Künstler:innen und Ensembles aus dem In- und Ausland

Weltsichten und Klangwelten zwischen den Zeiten entfalteten sich auch abseits der Residenz. Namhafte und hochkarätige Künstler:innen und Ensembles aus dem In- und Ausland begeisterten in allen Schütz-Orten Mitteldeutschland ein breit gefächertes Publikum. Minutenlanges Applaus und stehende Ovationen waren keine Seltenheit. Themen wie Krieg und Frieden, Chaos und Ordnung, Zweifel und Glaube, Sterben und Leben oder Rationalität und Geheimnis wurden in den Konzert- und Veranstaltungsprogrammen aufgegriffen und aus ganz unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.

Projektleiterin Hanna Viehöfer-Jürgens zieht Bilanz: „Das zentrale Anliegen, durch die Musikfestveranstaltungen Menschen in Begegnung und Dialog zu führen und sie zugleich innerlich zu bewegen, hat sich in den vergangenen elf Tagen in eindrucksvoller Weise erfüllt. Die unmittelbare Wirkkraft und zeitlose Relevanz der Themen, die das musikalische Programm wie ein verbindender Bogen umspannte, eröffneten intensive Momente der Reflexion.“

Sie förderten ein Miteinander zwischen Publikum und Künstler:innen zutage, das weit über den Konzertmoment hinaus nachhallt. Einmal mehr wurde deutlich, wie gegenwärtig und anschlussfähig die Musik Heinrich Schütz und das 17. Jahrhundert für unser heutiges Denken und Empfinden sind – eine kulturelle Ressource von bleibender Bedeutung und unverzichtbarer Bereicherung für unseren Blick auf die Welt.“

Umjubelte Musikfest-Debüts feierten das belgische Utopia Ensemble und Joel Frederiksen mit seinem Ensemble Phoenix Munich.





WSF Makrokosmos (Foto: Mathias Marx)

Schauspieler Christian Klischat und das Trio Fantasticus um den Gambisten Robert Smith hinterließen mit ihrer intensiven Aufführung von Lot Vekemans Monolog „Judas“ gleich zweimal ein tief bewegtes Publikum. An Heinrich Schütz' 440. Geburtstag (8. Oktober) sorgten Ælbgut, Instrumenta Musica und La Rubina unter der Leitung von Ercole Nisini für bleibenden Eindruck. Der Windsbacher Knabenchor gastierte ebenso im Zeitzer Dom wie Wenzelsorganist Nicolas Berndt. Musica Fiata und La Capella Ducale unter der Leitung von Roland Wilson brachten zum 300. Todestag von Johann Philipp Krieger Werke des Weißenfelser Hofkapellmeisters zur Aufführung.

Empfehlung: Ein Mitschnitt dieses Konzerts ist am **12. Dezember 2025, 20 Uhr**, bei MDR Klassik und MDR Kultur zu hören. Auch das diesjährige Abschlusskonzert wurde bei MDR Klassik, MDR Kultur und im Deutschlandfunk übertragen.

Presseinformation Heinrich Schütz Musikfest vom 13. Oktober 2025 (gekürzt)

Rund um die Dahlie

App rund um die Dahlie

Stadtrundgang Bad Köstritz „Auf den Spuren der Dahlie“



Neue Audio Guide „Stadtrundgang Bad Köstritz – Auf den Spuren der Dahlie“ kostenfrei auf dem Smartphone nutzbar.

Hat man die Bad Köstritzer App bei HEARONYMUS auf sein Smartphone heruntergeladen, ist für den Stadtrundgang Bad Köstritz bzw. das Anhören des Audio Guides keine Internetverbindung mehr notwendig.

Ein kürzerer Weg geht über den hier mit abgebildeten QR-Code, wo man sofort auf der Startseite der DahlienApp landet. Probieren Sie es aus, es lohnt sich sehr!

Touristisch ist die DahlienApp deswegen interessant, da man mit ihr an 10 Stationen im Stadtgebiet von Bad Köstritz die gesamte Dahliengeschichte erfahren kann und viel über Bad Köstritz und die Köstritzer erfährt. Auch manche Anekdote wurde einbezogen, um sich mit Kurzweil auf den Rundweg in Bad Köstritz zu geben.

Uwe Schlundt, Köstritzer Unternehmerverein e. V.

Eine Köstritzer Dahlientaufe im Nordschwarzwald

Willkommen „MagentX“!

Im September durften wir eine ganz besondere Reise in den Nordschwarzwald unternehmen – nach Freudenstadt und Baiersbronn zur Gartenschau Tal X. Der Anlass war ein feierlicher und ehrenvoller: die Taufe einer neuen Dahlienzüchtung unseres Seniorchefs Heinz Panzer. Die Neuzüchtung trägt nun den klangvollen Namen „MagentX“.

Die feierliche Zeremonie fand im Beisein vieler Gäste statt – darunter Cornelia Möhrten, Geschäftsführerin der Gartenschau, Adrian Sonder, Oberbürgermeister von Freudenstadt, sowie Michael Ruf, Bürgermeister von Baiersbronn. „Wir freuen uns, dass wir heute der Taufort für die ‚MagentX‘ sein dürfen. Eine Neuzüchtung für die Gartenschau, die noch dazu robust ist, hier im Nordschwarzwald – das ist toll“, so Bürgermeister Ruf.



MagentX (Espee)

Neben der Taufe hatten wir die Gelegenheit, viele spannende Vorträge über Dahlien zu halten und unser neu aufgelegtes Dahlienbuch von Anne-Sophie Panzer zu präsentieren. Zahlreiche Dahlien-Freunde nutzten die Gelegenheit, sich mit uns auszutauschen, Neues zu lernen und die Bücher mitzunehmen.

Trotz des regnerischen Wetters war es ein wunderschöner, unvergesslicher Tag, geprägt von Leidenschaft für die Dahlien, inspirierenden Gesprächen und der Freude über eine neue Blüte in der Dahlienwelt.

Fotos: Gartenbau Panzer

Große Hilfe beim Dahlienroden durch den Zeitzer Staudenverein

Kürzlich hieß es bei uns in Bad Köstritz in der Gärtnerei wie immer in den letzten Wochen: Handschuhe an, Spaten raus – die Dahlienknollen kommen aus dem Boden. Und wir, Katrin & Dirk Panzer, möchten uns von Herzen bei all den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns dabei gestern ehrenamtlich unterstützt haben.



Ihr habt angepackt, sortiert, beschriftet, geputzt – und sogar Leckereien fürs Mittagsbuffet mitgebracht. So macht gemeinsames Arbeiten einfach Spaß! Ein herzliches Dankeschön für einen großartigen Rodeltag mit eurer Hilfe!

Die Staudenfreunde aus Zeitz

Dieses Lob geht an die Regionalgruppe Sachsen Anhalt Süd der Gesellschaft der Staudenfreunde e. V. – eine tolle, engagierte Gruppe! Seit 2018 als Regionalgruppe aktiv, treffen sie sich regelmäßig zu Vorträgen und Exkursionen. Seit 2020 übernehmen sie im Schlosspark Zeitz Pflegepatenschaften und betreuen dort ein großes Staudenbeet sowie ein Dahliensortenbeet mit rund 170 Dahlien. Außerdem organisieren sie u.a. einen Pflanzenflohmarkt und den „Tag der offenen Gärten“ in der Region. Wir finden: Das lohnt sich unbedingt anzuschauen!



Gemeinsam für ein blühendes Zeitz

Dass im Schlosspark Moritzburg Zeitz jedes Jahr prachtvolle Dahlienschaubeete entstehen, ist Teamarbeit: Die Stadt Zeitz, die Staudenfreunde und wir von der Gärtnerei Paul Panzer ziehen hier an einem Strang – mit Patenschaften, Aktionen und viel Herzblut. Schon in den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam Pflanzen eingesetzt, getauft und gepflegt – immer mit dem Ziel, vielen Menschen die Vielfalt der Dahlien nahezubringen.

Eure Katrin & Dirk Panzer vom Gartenbau Paul Panzer

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Dahlienliebhaber?

Wie wäre es hiermit? Anne-Sophie hat mit Unterstützung des Thüringer Landesverbandes Gartenbau ein Buch über Dahlien geschrieben! Der Klappentext verrät schon ein bisschen, was genau man im Dahlienbuch finden wird.

„Früher als Bauernblume verschrien, ist die Dahlie mittlerweile sogar als beliebte Schnittblume in der Floristik angekommen – vor allem auch wegen ihres wandelbaren Looks von „chic“ bis „vintage“.

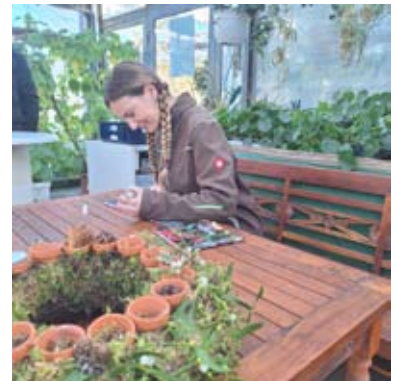
Neben Tipps zu Pflege und Anbau der Spätsommerblume bietet das Buch Gestaltungsideen für Pflanzkübel und Vase, und – auch wenn Sie das vielleicht erstmal nicht glauben können – köstliche Rezepte mit Dahlien aus ihrem Heimatland Mexiko! Wächst man als ältestes Kind in einem Familienbetrieb in Ostthüringen auf, der von den Eltern bereits in fünfter Generation fortgeführt wird, bekommt man gewisse Grundsätze bereits von klein auf eingepflanzt. Im Gartenbau Paul Panzer aus Köstritz kann man das getrost wörtlich nehmen, denn der Dahlienliebe sind hier sowieso alle verfallen. Auch wenn die journalistischen Berufswünsche der ältesten Tochter sie erstmal zum Politik- und Geschichtsstudium nach Potsdam zogen, ist sie immer noch überall involviert, beispielsweise beim Aufbau von Ausstellungen oder dem neuen Onlineshop. Und einer muss ja die ganze Familiengeschichte mal aufschreiben!“

Empfehlung:

Titel des Buches:
„Dahlien – Ein Buch für Auge & Gaumen“

2. Auflage 2025,
Hardcover, 96 S.,
ISBN:
978-3-937981-67-3,
René Burkhardt Verlag,
Erfurt.

Familie Panzer



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Weihnachtskonzerte 2025

Mittwoch, 26. November 2025

18:30 Uhr Azurit Bad Köstritz

Freitag, 12. Dezember 2025

18 Uhr Kirche Pohlitz

Dienstag, 16. Dezember 2025

18:30 Uhr Kirche Silbitz

Samstag, 20. Dezember 2025

17 Uhr Schloss Crossen

Wir haben traditionelle und internationale Weihnachtslieder arrangiert und laden Sie recht herzlich ein, mit uns gemeinsam die weihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf Sie!

Ensemble Carmina e. V.

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln und Plätzchen backen für das Weihnachtsfest

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele

Mittwoch, 10. Dezember 2025 • 14 Uhr

Weihnachtsfeier, es kommt der Weihnachtsmann

Ihr Kunst- und Kulturverein

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16:30 Uhr

GUCKE, Spiele- und Kartenrunde

26.11.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemütliche Kaffeerunde

03.12.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Kaffeerunde mit dem Nikolaus

10.12.2025 • 14:30 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus, Vortrag von Friederike Böcher

17.12.2025 • 12 Uhr

GUCKE, Jahresabschluss unserer AWO-Ortsvereinsgruppe

Eure Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Kleingartenverein Elstertal Bad Köstritz e. V.

Der Gartenverein hat freie Pachtgärten zu vergeben. Bei Interesse gerne melden unter Tel. 01525 3736024.

Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung e. V. (PSS) Bad Köstritz

Büro für Verein eröffnet

Der Bad Köstritzer Verein „Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung e. V.“ (PSS) hat in der Bahnhofstraße 53 offiziell sein neues Büro eröffnet. Die Stadt Bad Köstritz stellte dem engagierten Kampfsportverein die Räumlichkeiten zur Verfügung, die nun frisch renoviert und einsatzbereit sind.

Vereinsmitglied René Stäps übernahm die Renovierung der Räume und konnte zusätzlich Sponsorenleistungen der Geräer Niederlassung der Firma ad hoc vermitteln. Durch dieses Engagement entstand ein funktionaler Treffpunkt, der künftig vielfältig genutzt werden kann.

„Das neue Büro bietet uns ganz neue Möglichkeiten, hier können wir künftig unsere Vorstandssitzungen abhalten, außerdem wird unsere umfangreiche Fachliteratur hier deponiert und kann von Mitgliedern ausgeliehen werden“, freute sich Vereinsvorsitzender Harald Heinz bei der Eröffnung.



Freuen sich über das neue Büro v.l.: 1. Vorsitzender des Kampfsportvereins Harald Heinz mit 2. Vorsitzenderin Anke Schneider und Vereinsmitglied René Stäps. Foto: Jürgen Fleischhack

Mit dem neuen Büro verfügt der Verein nun über eine Anlaufstelle, die nicht nur der internen Organisation dient, sondern auch das Vereinsleben stärkt und die Arbeit im Bereich Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung weiter voranbringen soll.

Der Kampfsportverein ist für neue Mitglieder immer offen. Anmeldungen, Treffpunkt und Trainingsort ist die Sporthalle der Bad Köstritzer Bergschule. Die **Frauengruppe Prävention, Gesundheits- und Rehasport** trainiert **montags 17 bis 18 Uhr**. Die Gruppe **Selbstverteidigung für Erwachsene** trifft sich **donnerstags 18 bis 19:30 Uhr** und für die **Kindergruppe** ab 4. Klasse ist **montags und mittwochs 16 bis 17 Uhr** Treffpunkt in der Sporthalle der Bergschule.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Köstritzer Athleten im goldenen Herbst

Der Oktober hatte es in sich. Unsere Athletinnen und Athleten überzeugten auf regionaler und internationaler Bühne und sorgten einmal mehr für Schlagzeilen, die stolz machen.

Ein sportliches Märchen schrieb Iris Opitz bei der Europameisterschaft der Masters auf Madeira.

In der Altersklasse W55 startete sie sechsmal und holte sechs Medaillen! Über 100 Meter sprintete sie auf Platz 3, über 200 Meter sicherte sie sich Silber in einem stark besetzten Feld und über 400 Meter stand sie erneut als Dritte auf dem Podest.



Medaillenregen für unsere Iris.
Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Den krönenden Abschluss bildeten ihre Einsätze in den Staffeln: Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Anja Schönemann, Marion Stedefeld und Ulrike Wefers-Fritz triumphierte sie in der 4×400 Meter-Staffel der Frauen und holte Gold. In der 4×100 Meter-Staffel sprintete

das Team um Iris Opitz, Diana Garde, Marion Stedefeld und Gabi Bauernfeind auf einen starken zweiten Platz, während in der 4×400 Meter-Mixed-Staffel mit Goetz Teutloff, Anja Schönemann und Bernd Lachmann noch eine Bronzemedaille dazukam. Mit sechs Starts und sechs Medaillen zeigte Iris eine außergewöhnliche Leistung und krönte damit eine herausragende Saison. Den Heimtrainer Horst Krinke hat es sehr gefreut.

Ende Oktober verwandelte sich der Köstritzer Park in ein wahres Laufparadies. Beim traditionellen Herbstcrosslauf gingen 258 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 17 Vereinen an den Start. Bei bestem Herbstwetter, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zeigten die Läuferinnen und Läufer großen Einsatz und sorgten für spannende Rennen in allen Altersklassen.



Trainerin Katharina Palm mit ihrer TG kurz vor dem Start mit bester Laune. Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Die vielen lachenden Gesichter im Ziel und die starke Beteiligung machten den Wettkampf zu einem vollen Erfolg und einem echten Höhepunkt im heimischen Veranstaltungskalender.

Am 11. Oktober stand für unsere Werfer das Werfersportfest in Leuna auf dem Programm. Dort zeigte sich einmal mehr, dass Training und Leidenschaft Hand in Hand gehen. Oscar Poser überzeugte mit persönlicher Bestleistung im Kugelstoßen (10,35 m) und gewann damit souverän. Auch im Diskuswerfen sicherte er sich mit 34,86 m den Sieg, während er im Speerwurf mit 33,26 m auf Rang 2 landete. Ebenfalls stark präsentierte sich Finley Reuther, der das Kugelstoßen mit 8,62 m gewann und sowohl im Diskus (28,95 m) als auch im Speerwurf (28,87 m) den zweiten Platz belegte. Phillip Goldbach komplettierte das erfolgreiche Trio und dominierte mit 10,96 m im Kugelstoßen und 39,38 m im Diskuswurf, was ihm jeweils den 1. Platz einbrachte.



Köstritzer Power trifft TV-Studio.
Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Und als wäre das nicht genug, durfte Oscar Poser noch ein ganz besonderes Highlight erleben: Er traf in der ARD-Sendung „Klein gegen Groß“ im Duell auf niemand Geringeren als den derzeit amtierenden König der Leichtathletik am. **Am 13. Dezember 2025, um 20:15 Uhr**, wird die Sendung mit Oscar aus-

gestrahlt und wir sind alle gespannt, wie sich unser Köstritzer Nachwuchsathlet auf der großen Bühne schlägt. Schon jetzt ein tolles Erlebnis für Oscar und dann sicher auch eins für uns. Also einschalten nicht vergessen!

Mit internationalen Erfolgen, großartigen Wettkämpfen vor der Haustür und besonderen Momenten abseits der Bahn war dieser Herbst für den LAV Elstertal Bad Köstritz ein Monat, der in Erinnerung bleibt.

Sportliche Grüße von Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.



SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Ergebnisstand 1. November 2025

B-Jugend – Kreisoberliga KFA Jena/Saale-Orla

(A)	SG LSV 49 Oettersdorf	3:1
(A)	VfR Bad Lobenstein	1:7
(H)	FSV Schleiz	5:8
(A)	SV Blau Weiß Neustadt/O.	1:7
(A)	SG BSG Chemie Kahla	6:3
(H)	SG BSG Chemie Kahla	0:3 (PK)
(H)	SG Union Issersted	2:4
(A)	FSV Grün Weiß Stadtroda	0:5
(H) 08.11.	SV Jena/Zwätzen	
(H) 15.11	SV Blau Weiß Neustadt/O.	

C-Jugend – Kreisoberliga KFA Ostthüringen

(A)	FSV Meuselwitz	0:0
(A)	SV Motor Altenburg	1:0
(A)	SG SV Schmölln 1913	0:3
(H)	SV Rositz	0:6
(A)	TSV 1880 Rüdersdorf	4:2 (PK)
(H)	ZFC Meuselwitz II	2:7
(H)	FSV Ronneburg	1:2
(H) 09.11.	SV Schmölln 1913	(PK)
(A) 14.11.	FSV Meuselwitz	
(H) 22.11.	SV Motor Altenburg	

D-Jugend – Kreisliga KFA Jena/Saale-Orla

(A)	SV Jena/Lobeda 77 II	2:0
(H)	SG SV Eintracht Camburg III	7:2
(H)	SV Jena/Zwätzen	5:2 (PK)
(A)	SV Hermsdorf II	2:0
(H)	SV Wöllmisse	2:0
(A)	FC Thüringen Jena IV	1:4
(H)	SV Jena/Zwätzen II	4:2
(H)	SV Schott Jena III	1:4
(A)	SV Blau Weiß Bürgel	1:2
(A)	SV Grün Weiß Tanna (PK)	
(H) 15.11.	SG Union Issersted	

E-Jugend – Kreisliga KFA Ostthüringen

(H)	SG TSV 1872 Langenwetzendorf	2:5
(A)	SV Blau Weiß Auma	4:5
(H)	SG FC Motor Zeulenroda II	3:0
(A)	SG FC Thüringen Weida	7:1
(H)	SG 1. FC Greiz	16:0
(A)	TSV 1880 Rüdersdorf II	6:1
(H) 07.03.	Hohndorfer SV	

(H) Heimspiel | (A) Auswärtsspiel | (LS) Ligaspiel | (FS) Freundschaftsspiel | (PK) Pokalspiel | (LV) Leistungsvergleich

Kindergarten-/Schulnachrichten

Große Freude in der Kita „Zur Märchenbuche“



Große Aufregung herrschte kürzlich in unserer Kindertagesstätte: Dank des Radiosenders Antenne Thüringen durften sich unsere Kinder über ein umfangreiches LEGO-Paket von der ©LEGO Group freuen.

Im Rahmen eines Gewinnspiels verlor der Sender insgesamt 30 solcher Pakete an verschiedene Einrichtungen – und unsere Kita wurde unter über 1.000 Bewerbern ausgewählt. Mehrere engagierte Eltern unserer Kita haben sich die Zeit genommen und fleißig an den Radiosender geschrieben, um unsere Kita für die Aktion vorzuschlagen. Mit Erfolg: Kurz darauf erreichte uns die Nachricht, dass wir zu den glücklichen Gewinnern gehören.



Als die Pakete schließlich ankamen, war die Begeisterung groß. Mit leuchtenden Augen öffneten die Kinder die Pakete und begannen, die ersten Bauwerke zu errichten.

Sofort wurde gebaut, ausprobiert, gelacht und gemeinsam in all unseren Gruppen gespielt – eine wahre Freude für alle!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Eltern, die mit ihrer Teilnahme an der Aktion diesen besonderen Moment möglich gemacht haben. Durch ihren Einsatz konnten wir den Kindern nicht nur eine große Überraschung bereiten, sondern auch viele neue Anregungen für kreatives Spielen und gemeinsames Entdecken schaffen.

Herzlichst grüßen euch die Kinder und Erzieher aus der Märchenbuche in Caaschwitz!

Mareen Köhler, Leiterin

Foto: Alexas_Fotos, Pixabay.com



Regelschule Bad Köstritz

Trainingslager in der „Froschmühle Eisenberg“ vom 29. bis 30. Oktober 2025

Schon fast zu einer kleinen Tradition geworden ist das Trainingslager für Ukulelespieler von der Regelschule Bad Köstritz in Crossen.



Anfänger wie Fortgeschrittene haben fleißig am Mittwoch in Kleingruppen geübt und das Weihnachtsprogramm vorbereitet. Sogar die Anfänger könnten (wenn sie noch ein wenig Zuhause üben) schon vier Lieder mitspielen.

Die erste Bewährungsprobe war schon am Donnerstag, dem 6. November 2025 zum „Tag der offenen Tür“, wo wir eine offene Probe zeigten. Das bedeutet, dass wir dort die Lieder noch weiter gefestigt haben und die Eltern schon mal reinhören konnten. Die Abschlussprobe mit allen gemeinsam am Abend zeigte sich als sehr vielversprechend, doch Übung macht den Meister.

Aber es geht bei solchen Ausflügen nicht nur um das Musikalische. Ein freundliches Miteinander der verschiedenen Leistungs- und Altersgruppen, die Hilfe untereinander, das gemeinsame Spiel und natürlich auch die Pausen (Freizeit) sind für ein funktionierendes Gefüge ausschlaggebend.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Althoff (Vater aus der Klasse 6) bedanken, der sich zum wiederholten Mal bereit erklärte, die Aufsicht bei den Freizeitaktivitäten zu übernehmen. Keine leichte Aufgabe, denn Anna Biedermann (langjährige Musikerin, Klasse 8) und ich steckten ja in den Proben. Vielen lieben Dank – Anna – für deine Unterstützung.

K. Mehlhorn, musikalische Leiterin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 21.11.2025

- 17 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirus)
- 18 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirus)
- 18 Uhr Kirche zu Gleina, Gottesdienst (Pfarrer i. R. Kersten Borrmann)

Samstag, 22.11.2025

- 17 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

Sonntag, 23.11.2025 – Ewigkeitssonntag

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirus)
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Bärbel Hamal)
- 10 Uhr Kirche zu Roben, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirus)
- 14 Uhr Friedhofskapelle bad Köstritz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)
- 15 Uhr Friedhof Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

Samstag, 29.11.2025

- 17 Uhr Kirche zu Roben, Sternanzünden

Sonntag, 30.11.2025 – 1. Advent

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Adventsandacht „Das Licht der Weihnacht“ (Diakonin Schlag)
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Jugend-Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Gemeindepäd. Annett Beier, Pfr. Magirus)

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Adventsandacht „Das Licht der Weihnacht“ (Pfr. Magirus)
- 12 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Annett Beier)

Freitag, 12.12.2025

- 18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Musikalische Abendandacht Ensemble carmina, Helena Seliwanow (Pfr. Magirus)

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Adventsandacht „Das Licht der Weihnacht“ (Prädikantin Bärbel Hamal)
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Magirus)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 20.11.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17:30 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeniekirche (ab 5. Klasse) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag, ein gemeinsames Abendessen und ein Thema (Gemeindepädagogin Annett Beier)

28.11.2025 • Pfarrscheune Langenberg

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Mi., 16 – 17 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz (nicht in den Ferien)

Es gibt im Dezember wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ die Flyer werden alsbald im Schaukasten hängen bzw. ausliegen. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardtsdorf

Sonntag, 23.11.2025 – Ewigkeitssonntag

- 9 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)
- 10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (F. Hiddemann)
- 10:30 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)
- 18 Uhr Harpersdorf, Abendgottesdienst (C. Kurzke)

Alle Gottesdienste mit Ankündigung der Verstorbenen in den Orten.

Samstag, 29.11.2025

- 17 Uhr Reichardtsdorf – Konzert im Herbst mit Phil Holstein & Raphael Schwertfeger. Die Kirche ist beheizt. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Arbeit der Bandkirche wird gebeten.

Sonntag, 30.11.2025 – 1. Advent

- 10 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Einführung des neuen Gemeindegemeinderates und der berufenen Sprengelratsmitglieder (C. Kurzke)
- 10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindegemeinderates (F. Hiddemann)

Samstag, 06.12.2025

- 15 Uhr Frankenthal, Adventsnachmittag (F. Hiddemann)
- 18 Uhr Mühlisdorf, Abendgottesdienst zum Nikolaus-tag (F. Hiddemann)

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent

- 14 Uhr Kaltenborn, Gottesdienst auf der Käseschenke (F. Hiddemann)

Donnerstag, 11.12.2025

- 09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienste in den Seniorenheimen (C. Kurzke)

Samstag, 13.12.2025

- 17 Uhr Rüdersdorf, Adventsmusik des Rüdersdorfer Kirchenchores

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent

- 9 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)
- 10:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Gottesdienst zur Friedensdekade



am 9. November 2025, um 14 Uhr in Rüdersdorf, gestaltet von Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde. „Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedensdekade im 80. Jahr nach dem Ende des II. Weltkrieges. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung

geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung. Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein – er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Gleichzeitig kritisiert die Friedensdekade die aktuelle Sicherheitspolitik: „Aufrüstung schafft keinen Frieden“. Statt Milliarden in Rüstung zu investieren, braucht es zivile Konfliktlösungen und soziale Gerechtigkeit.

Weitere Veranstaltungen

Kreativnachmittag für Groß und Klein

Mi., 26.11.2025 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Chorproben

Pfarrhaus Rüdersdorf

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr (Ltg. C. Rammelt)

Kirchenchor: dienstags • 19:30 Uhr (Ltg. B. Hahn)

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Immer montags im Gemeindezentrum Rüdersdorf (kein Konfi während der Krippenspielprobensaison).

Vorkonfirmanden: 16:30 Uhr/Konfirmanden: 17:30 Uhr.

Gemeindekirchenratswahl 2025 Bekanntgabe der Wahlergebnisse

In unserer Kirchengemeinde wurde ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. 545 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt. 255 gültige Stimmen wurden abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 46,79%.

Es waren in sieben Wahlbezirken insgesamt 10 Mitglieder in den Gemeindekirchenrat Rüdersdorf-Kraftsdorf zu wählen.

Zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates Rüdersdorf-Kraftsdorf wurden gewählt:

für Niederndorf	Monika Grzanna
für Harpersdorf mit Kaltenborn	Ursula Grabengießer & Elin Jost
für Kraftsdorf	Simone Straßburger & Frank Sachse
für Mühlsdorf	Georg Fischer
für Pörsdorf	Marion Beck
für Rüdersdorf mit Grüna	Sven Fröhlich & Kerstin Precht
für Reichardtshaus	Constanze Edel

Zu Stellvertretern wurden gewählt:

Niederndorf	Bernd Becker
Harpersdorf mit Kaltenborn	Marion Pfeifer
Kraftsdorf	Gloria Häbelbarth-Heerling
Mühlsdorf	Ingo Weidhaas
Pörsdorf	Uwe Kaselowsky
Rüdersdorf mit Grüna	Madlen Lang

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können beim GKR bis zum **21. November 2025** schriftlich Beschwerde gegen das Wahlergebnis einlegen, wenn in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl gegen Bestimmungen der kirchlichen Ordnung verstoßen wurde.

Der Gottesdienst zur Einführung der neu gewählten Kirchenältesten findet **am 30. November 2025, um 10 Uhr**, in der St. Peter & Paul Kirche Kraftsdorf statt. Die konstituierende Sitzung mit der Wahl der oder des Vorsitzenden findet **am Donnerstag, den 6. November 2025, um 19:30 Uhr**, im Gemeindezentrum Rüdersdorf statt.

Kraftsdorf, den 14. Oktober 2025

S. Straßburger, GKR-Vorsitzende

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Ohne Krimi gehen viele nie ins Bett

Heutzutage hat fast jede Region eine Krimiserie, um sich im Fernsehen zu präsentieren, dazu denken sich die Autoren oft Fälle von Mord und Totschlag aus. In Köstritz ist das nicht notwendig, denn hier kann man in den alten Kirchenbüchern auch verschiedene Verbrechen nachlesen. Ein besonders tragisches Beispiel dazu und wohl auch die letzte Hinrichtung in Köstritz ist 1706 geschehen. Im Tauf-, Trau- und Sterbebuch von 1638 – 1715 hat der Pfarrer auf Seite 257 folgendes geschrieben: „Den 11. Maji A.(nno) 1706 Anna Dorothea Sachsinn von Kaschwitz bürtig, so in die 20 Jahr als Hausmagd bei der Frau Leutenantin Unwerthin allhier gedienet, nachdem sie durch Trieb des Satans ihr eignes Kind ermordet und ums Leben gebracht. Durch Urtheil und Recht von ihren oberhöfischen Gerichten zum Schwert condemnirt (verurteilt) und auf dem hiesigen allgemeinen Hirten Garten hingerichtet worden. Bei der Aufführung hab ich zum Beystand und Zuspruch der Sünderin auff Verordnung des Herrn Superintendenten Herrn M(agister) Vogel Pfarrer in Roben gehabt.“ Soweit dieser Eintrag des Köstritzer Pfarrers Josef Bergmann, zu ihm habe ich schon im Januar – Bericht von 2024 – einiges geschrieben.

Im Sterbebuch von 1706 ist der Tod des Kindes verzeichnet: „Den 13. Februar, ein ermordetes Kind der Dorothea Sachsinn, so sie in Unehren erzeuget, und ums Leben gebracht und in des Leutnant Unwerthin heimlich gemach todt geworffen und von denen Gerichten aufgehoben und ohne Ceremonien begraben worden.“ In diesem Buch sind auch die Kirchenbußen mit eingetragen, es musste bei einem Fehlverhalten gegenüber den kirchlichen Regeln von den Betreffenden Buße getan werden. So ist dadurch die Geburt des Kindes dokumentiert: „1702 hatt Dorothea Sachsinn von Kaschwitz bürtig, so von einem Wirth geschwängert, und als Magd bey der Frau Leutnant Unwerthin gedient, ihre öffentliche Kirchenbuße in Gleina abgelegt den 8. Martii.“ Das Kind war also ca. vier Jahre alt, als es von seiner Mutter ums Leben gebracht wurde, indem sie das Kind in die „Cloac“ also in die Abortgrube geworfen hat. Mehr Eintragungen zu diesem Fall gibt es in den Köstritzer Büchern nicht. Aber der im Bericht von Pfarrer Bergmann genannte Magister Vogel aus Roben, der bei der Hinrichtung als Beistand mit dabei war, hat im Robener Sterbebuch einen ausführlicheren Bericht eingetragen: „Anno 1706, den 11. Maji habe ich (der Robener Pfarrer) Anna Dorothea Sachsinn, gebürtig von Kaschwitz, welche etliche Jahr bey der Leutenantin Unwerthin in Köstritz in Diensten sich aufgehalten, und nachdem sie schwanger worden, und ihr eignes Kind umgebracht, und ins Cloac geworfen, mit dem Schwert zu Köstritz hingerichtet, zu ihrem seeligen Ende, in dem sie andächtig und bußfertig gebetet, mit dem Herrn Pfarrer daselbst, Joseph Bergmannen hin begleitet.“

Als sie aus der Custodia geführt, und der Lieutenantin Unwerthin Wohnung ansichtig wurde, sprach sie zu mir: Herr Magister, daß ist das Haus, darinnen ich das Unglück angefangen. Wenn die Leute doch darinnen mir hätten die Liebe erwiesen, und einmahl mich besuchen laßen, es hätte mich sollen gut deuchten, ich habe ihnen aber alles verziehen und vergeben und es Gott befohlen. Im gehegten Gerichte, als der Gerichten Direktor, Doct. Stockmann, den Richter Casolt genannt, fragte, und er darauf seine Antwort geben sollte, las gedachter Richter solche auf einen Zettel geschrieben aus dem Hute her, die Delinquentin aber solches merken. Da zupfte mich bey meinem Priester-Rock und sagte: Herr Magister, sehet doch, der hat auch nicht viel gelernt, er muß es aus dem Hute herlesen. Ich aber antwortete: Anna Dorothea sehet nicht auf den Mann, der auch nicht helfen kan, sondern auf den, der euch helfen will, weist ihr, wer er ist? Sie sprach Jesus Christ. Und im Richtplatz, da der Scharfrichter das Schwerd in der Hand hatte, und zu hiebe, schrie sie wohlbedächtigt dreymahl: Jesu, Jesu, Jesu. Und war von der Welt weg.“ (Custodia bedeutet soviel wie Haft, Wache oder Gefängnis)

Von der Familie des Leutnant Wenzeslai Unwerth, er war im Dienste des sächsischen Hofes, ist nur eine Taufe der am 16. Juli 1671 geborenen Tochter Ewa Catherina verzeichnet und der Sterbeeintrag der Frau Leutnant Sidonia Catharina von Unwerth, die am 15. August 1719 auf dem Köstritzer Friedhof beigesetzt worden ist. Zum Richter Casolt und dem Gerichtsdirektor Stockmann habe ich keine weiteren Einträge gefunden. Der Magister Johann Christoph Vogel in Roben war ein Sohn des Geraer Leinwandhändlers David Vogel, er heiratete im Januar 1677 die Wittve seines Vorgängers im Robener Pfarramte, dabei wird er schon als verordneter Pfarrer und Seelensorgen in Roben genannt. Am 28. September 1713 abends um 7 Uhr ist der Wohlehrwürdige, Vorachtbare und Wohlgelehrte Hr. Magister gestorben.

Sein Alter war 68 Jahre und etliche Monat, er war 37 Jahre wohl verdienster Pfarrer in Roben, seit Mitte Juli 1676.

Die Fortsetzung dieses Berichtes mit weiteren tragischen Fällen erscheint in der nächsten Ausgabe.

Rainer Faber

Wissenswertes

Was im Dunkeln ruht – Die Kraft der Wurzeln

Der November ist für viele die stillste Zeit des Jahres. Die Bäume sind kahl, die Wiesen verblasst, und die Natur scheint in den Winterschlaf zu fallen. Doch wer genauer hinsieht – oder besser gesagt: wer gräbt – merkt schnell, dass jetzt unter der Erde einiges los ist. Denn während oberirdisch Ruhe einkehrt, sammeln die Pflanzen ihre Kraft in den Wurzeln.



Das ist die beste Zeit, um Wurzeln zu ernten. Im Herbst ziehen viele Wildkräuter wie Löwenzahn, Wegwarte oder Beinwell ihre Nährstoffe nach unten. Die Pflanze bereitet sich auf den Winter vor, und genau dann steckt die meiste Energie in der Wurzel.

Nach dem ersten Frost lassen sie sich gut ausgraben – die Erde ist weich, und die Wurzeln sind voller Lebenskraft.

Ich mag diese Arbeit sehr: das Graben, das Spüren der kühlen Erde, den erdigen Geruch in der Nase. Es entschleunigt. Irgendwie kommt man dabei automatisch selbst zur Ruhe. Wenn ich an einem grauen Novembertag mit Spaten und Korb losziehe, habe ich das Gefühl, nicht nur Wurzeln aus der Erde zu holen, sondern auch ein Stück Bodenhaftung für mich selbst.

Wer mag, kann die gesammelten Wurzeln trocknen, rösten oder als Tee verwenden. Besonders schön ist es, sie als Tinktur haltbar zu machen – so bleibt etwas von der Herbstkraft das ganze Jahr über erhalten.

Löwenzahnwurzel-Tinktur – Bitterkraft für Leber & Verdauung

Die Löwenzahnwurzel ist ein Klassiker unter den Heilpflanzen. Sie enthält viele Bitterstoffe, die die Verdauung anregen, die Leber unterstützen und allgemein wohltuend auf den Stoffwechsel wirken.

Du brauchst:

- frische Löwenzahnwurzeln (im November gesammelt, gereinigt)
- klaren Alkohol mit mind. 40% Vol. (z.B. Korn oder Wodka)
- ein Schraubglas und dunkle Tropfflaschen

So geht's:

Die sauberen, kleingeschnittenen Wurzeln in ein Glas geben und mit Alkohol übergießen, bis alles bedeckt ist.

Glas verschließen, beschriften und an einem dunklen Ort 3 – 4 Wochen ziehen lassen. Ab und zu leicht schütteln.

Danach abseihen und in dunkle Fläschchen füllen. Kühl gelagert hält sich die Tinktur etwa ein Jahr.

Anwendung:

Zwei- bis dreimal täglich etwa 20 Tropfen in etwas Wasser vor den Mahlzeiten einnehmen. Das tut besonders gut, wenn die Verdauung träge ist oder man sich nach schweren Mahlzeiten entlasten möchte. Nicht anwenden bei Gallenwegverschluss oder Alkoholunverträglichkeit!

Wenn der Wind über die kahlen Felder streicht und die Erde feucht und dunkel atmet, erinnert sie uns daran, dass Wachstum nicht immer sichtbar ist. Die Wurzel lehrt Geduld, Tiefe und Vertrauen in den Kreislauf des Lebens.

Denn was im Dunkeln ruht, sammelt Kraft – für das, was im Licht neu erblühen will.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Telefon 01520 6277709

Foto: Ludewig, Rebekka

Märchenhaftes der Kunstschule

Adventswerkstatt

Zuckerwatte & Glühwein auf dem Hof, ein Markt mit kleinen Kunstwerken und in den Kursräumen Schnupperangebote, um die eigene Kreativität auszutesten. Dieses Angebot macht am **29. November 2025** der Verein Kunstschule Gera – Freie Akademie. Zu erleben ist das alles nur Schritte entfernt vom Geraer Märchenmarkt. ▶

Bei der Adventswerkstatt können Besucher in drei Workshops die alte Kunst des Webens, neue Möglichkeiten des digitalen Zeichnens und die Tiefdrucktechnik Radierung kennenlernen. Das Märchenhafte der Kunstschule findet **zwischen 14 und 18 Uhr am Samstag vor dem ersten Advent** in der Häselburg in der Burgstraße 12 in Gera statt.

Leuchtendes Wahrzeichen mit Geschichte

Der Schornstein erstrahlt in Firmenfarben der Chemiewerk Bad Köstritz GmbH



Ein Stück Industriegeschichte wird zum strahlenden Symbol: Der rund 100 Meter hohe Schornstein aus den 1970er Jahren auf dem Werksgelände in Heinrichshall erhält ein neues Gesicht. Ab sofort wird das imposante Bauwerk nachts in der Firmenfarbe Blau illuminiert und setzt damit ein weithin sichtbares Zeichen für Tradition, Innovation und Identifikation.

Die Beleuchtung setzt ein neues Highlight, das die Verbundenheit mit dem Standort und der Unternehmensgeschichte sichtbar macht – weit über Bad Köstritz hinaus.

Foto: CWK

Mobile Augenvorsorge macht Station in Bad Köstritz

Aufgrund der hohen Nachfrage in der Region kommt das Mirantus Augenmobil am **28. Januar 2026** erstmals auch nach Bad Köstritz (Haus des Gastes, Julius-Sturm-Straße 10, 07586 Bad Köstritz) und ermöglicht den Einwohnern im Haus des Gastes wohnortnahe Augenvorsorge.

Die Selbstkosten (69,- €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter 030 232578130 oder online unter www.mirantus.com möglich.



Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit. Das Projekt zur Verbesserung

der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen. Dazu zählen mitunter eine Augeninnendruckmessung, Sehschärfebestimmung, Netzhautaufnahmen und die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Nach Auswertung vom Augenarzt erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht.

Die Selbstkosten (69,- €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter 030 232578130 oder online unter www.mirantus.com möglich.

Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Der Fokus der Untersuchung liegt in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Der schriftliche Ergebnisbericht erhält keine Diagnose und ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt.

Danksagungen

Danksagung



Für die erwiesene Anteilnahme durch Geldzuwendungen oder persönlichem Händedruck für unseren verstorbenen Bruder

Rolf Jakat

möchten wir uns auch auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Lothar, Norbert, Marlies und Wolfgang Jakat

Bad Köstritz, im Oktober 2025

© CreativeHouseAR, Phaybay

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer beim Tode unserer lieben

Anita Guhlan

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung

Gabriele Zepnik und
Sabine Werner
mit Familien

Bad Köstritz, im Oktober 2025

© Steffi Pelz, Pixelio.de



Werbung

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224, E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de
Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.
Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat
Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag
Redaktion: Kulturamt/Presseamt, Tel.: 036605 88145
Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)
Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041, E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

Stadtverwaltung Bad Köstritz | Blumenatelier Caroline Panzer | EDEKA Reinhard | Haus des Gastes | Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann | BFT-Tankstelle Bad Köstritz | Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.